

**Mein Essay zum Projekt „EUROPA oder:  
Der europäische Gedanke im Wandel der Zeit“**

Fragestellung / These:

Europa ist vergleichbar mit einer großen Maschine

(von **Frauke Wascher**)

Europa besitzt eine Landesfläche von ca. zehn Millionen Quadratkilometern und ist ein Zusammenschluss von 28 verschiedenen Staaten. Die europäische Nation will unter Anderem Friedenssicherung sowie (mehr) Einfluss in der Außen- und Sicherheitspolitik, Steigerung des wirtschaftlichen Wohlstands und Zugehörigkeit zu einer Wertegemeinschaft bieten und erreichen bzw. erhalten. Doch um diese wahrhaftige Meisterleistung hervorzubringen, bedarf es einer Zusammenarbeit untereinander sowie Actio- und Reactio-Handlungen der verschiedenen Zahnrädchen in der großen Maschine Europa. Im Folgenden werde ich durch Abwägen und Erklären von Beispielen und Fakten die Frage beantworten, ob unser Kontinent Europa vergleichbar mit einer großen und komplexen Maschine ist.

Zunächst ist festzuhalten, dass meine oben genannte These durch ein Natur-gebundenen Argument gestützt wird. Denn die Biodiversität stellt ein nahezu perfektes Vergleichsprofil gegenüber der Europa-Maschine dar. Das bedeutet, dass die Artenvielfalt und Ökosystemvielfalt in diesem Fall von den verschiedenen Menschen und Lebenstraditionen sowie deren Gesellschaftswerten und Lebensräumen und Ländern repräsentiert werden. Biodiversität, also die Vielfalt des Lebens auf der Erde, ist meines Erachtens im Kontext ‚Europa‘ mit dem biologischen Stellenwert gleichzusetzen. Die Existenz des Kontinents Europa als einer Maschine ist insofern mit diesem Beispiel zu stützen, als, wenn nur eine Nation, ein Wert, sei er gesellschaftlicher, kriegerischer oder finanzieller Natur, wegfällt, das ganze Konstrukt Europa einstürzen oder Fehler bekommen würde, wie es auch im Prinzip der Biodiversität vorkommt. Europa ist also eine Maschine, die nur durch Ergänzung vieler kleiner Einzelteile, wie den Menschen, deren Handlungen und Länder ans Laufen gebracht werden und funktionieren kann.

Ein weiteres Beispiel dazu stellen auch Pilgerwege, wie der Camino de Santiago in Spanien, dar. Dies ist das Abbild einer Reparatur und Überholung verschiedener Teilchen in der großen Maschine. Die Menschen, die in der Mehrheit die Europäer sind, die Wünsche haben und Entscheidungen treffen müssen, können die Wallfahrt als ein Zur-Ruhe-Kommen und Zu-Sich-Selbst-Finden nutzen, damit alles intakt bleibt.

Gegen meine These spricht der Punkt, dass Maschinen leblose Körper ohne Verstand und Herz sind, die sich nur Befehlen unterordnen. Dies widerspricht ganz offensichtlich meiner These, denn auch im Europäischen Parlament gibt es hitzige Diskussionen und emotionale Reden, die eine Maschine aus dem Konzept bringen oder gar abstürzen lassen würden.

Abschließend lässt sich festhalten, dass Europa einer Maschine gleicht, die sich in den letzten Jahrzehnten modernisiert hat und nur durch die Zusammenarbeit vieler kleiner Teile funktioniert.